

	<p>Objekt: Brieftasche Stroh auf Seide gestickt</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Strohhobjekte, Näh- und Stickutensilien</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_002122</p>
--	---

## Beschreibung

Das im chinesischn Stil gebaute Moritzburger Fasanenschlösschen beherbergt neben den Strohtapeten auch Feder- sowie Stickereitapeten.

Im 18. Jahrhundert erlebte die Herstellung von Strohhmarquetterien bzw. Strohhintarsien in ganz Europa eine Blütezeit. Ganze Möbelstücke, meist aber kleine Schachteln, erhielten fantasievolle Einlegearbeiten von gefärbtem Stroh. Nur weniges hat sich von diesem hoch gehandelten, aber sehr vergänglichem Material bis heute erhalten. Und noch seltener wurden Objekte datiert oder signiert.

Im 19. Jahrhundert fanden die kleinen Galanteriewaren, wie Fächer, Nähetauis oder Briefbehältnisse eine breitere Kundschaft. Zigarettenbüchsen und Brillenetauis erfreuten auch die Herren.

Diese Brieftasche stammt aus Nozeroy (Frankreich) und wurde aus Seide gefertigt und mit Stickereien aus Stroh versehen. Verschiedene Blumen und Blüten in Stroh mit einem Farbverlauf von gelb zu braun zieren das Täschchen; die grünen Blätter sind mit Garn aufgestickt; auf der Rückseite befindet sich ein Vogel aus Stroh und blauem Garn.

## Grunddaten

Material/Technik:

Seide; Stroh; Strohhstickerei

Maße:

H x B x T: 11,8cm x 17,8cm x 1,3cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1680-1730

wer

wo Frankreich

## Schlagworte

- Accessoire
- Brieftasche
- Damenmode
- Handarbeit
- Handwerk
- Seide
- Sticken
- Stroh

## Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig